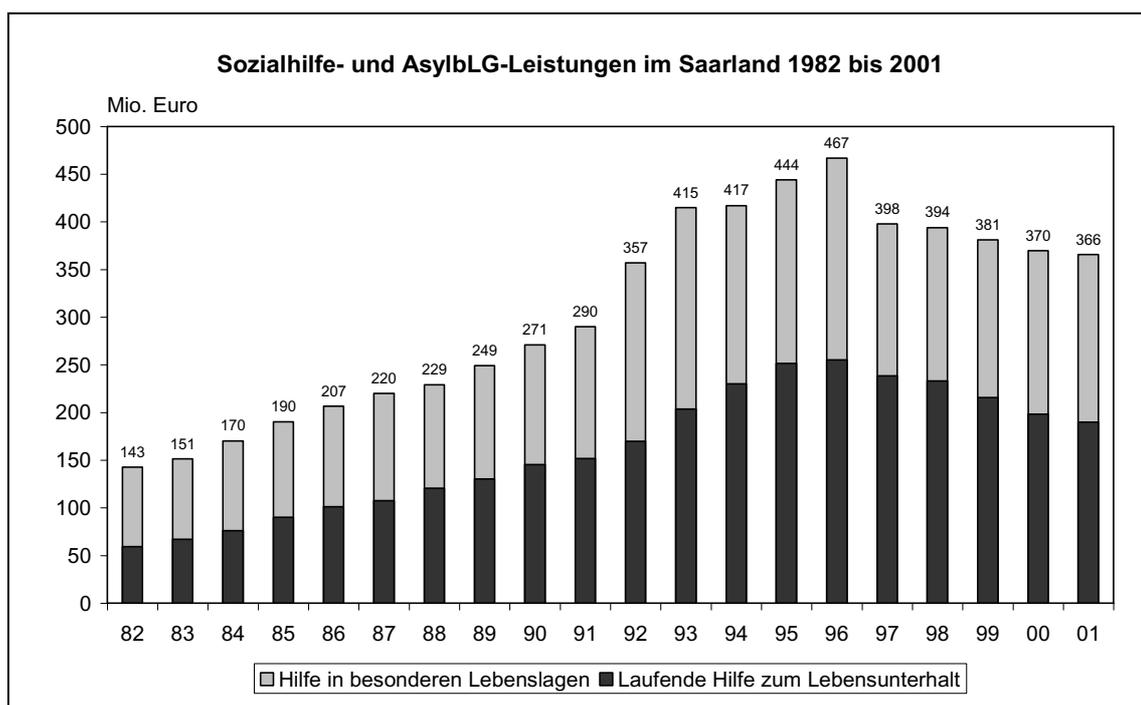


**Sozialhilfe und
Asylbewerberleistungsstatistik
im Saarland 2001**
Teil I: Ausgaben und Einnahmen



Ausgegeben im September 2002

Einzelpreis 3,60 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
 Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Ergebnisse	6
Zusammenfassende Übersichten	7

Tabellen

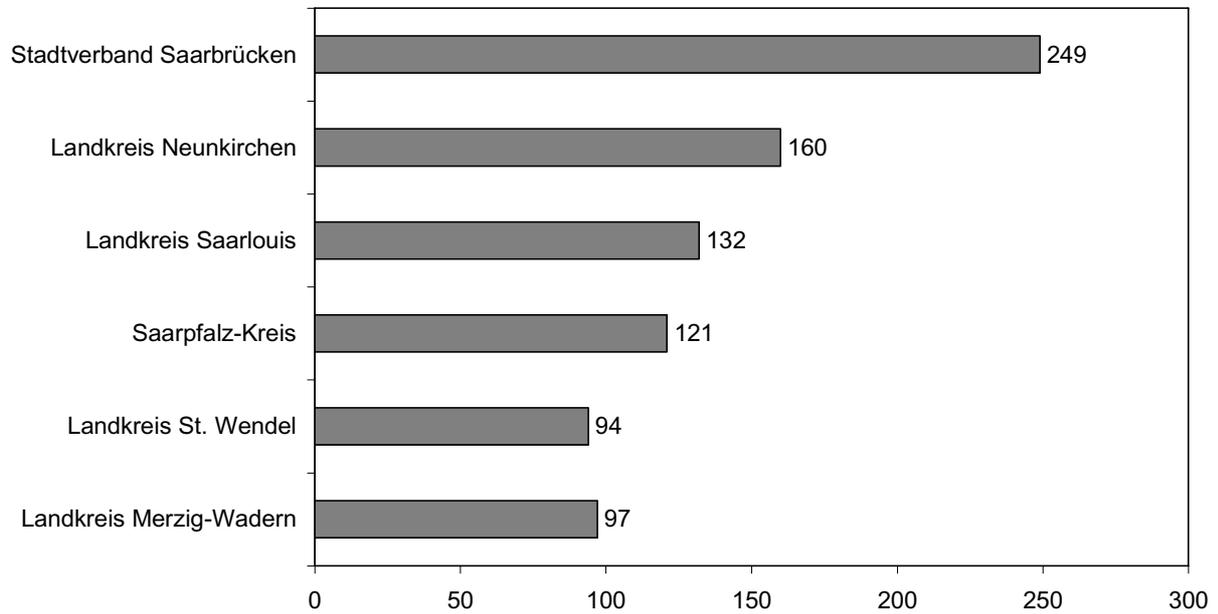
A Sozialhilfe nach dem BSHG

1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2001	8
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Art des Trägers, der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2001	10
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2001	12
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach regionaler Gliederung und Trägern 2001	14

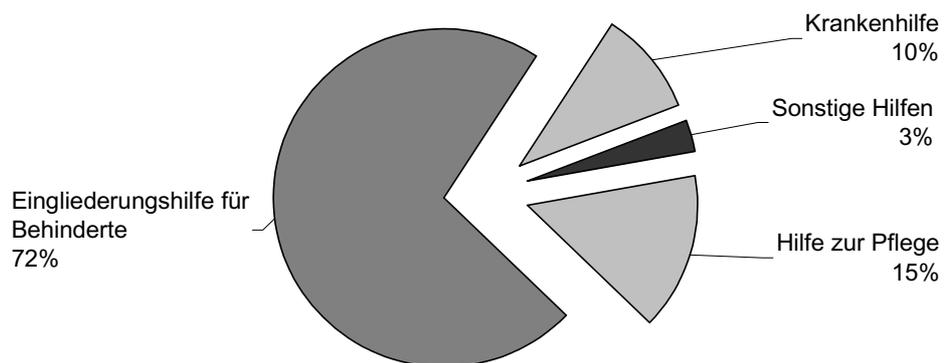
B Asylbewerberleistungsstatistik

1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2001	16
2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2001	18

Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2001 je Einwohner in EUR (örtliche Träger)



Reine Ausgaben für Hilfe in besonderen Lebenslagen 2001



Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe sind die §§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646,2975), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 388) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300). Erhoben werden die Angaben zu § 128 Abs. 3 BSHG.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert worden. Vor allem auf Grund verschiedener Defizite in Bezug auf Aktualität und Erhebungsinhalte wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Empfängerstatistik und hier wiederum in erster Linie im Teil "Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt". Die neuen Ergebnisse über die Ausgaben und Einnahmen ab dem Berichtsjahr 1994 sind allerdings mit den früheren Daten bis 1993 insofern nicht vergleichbar, als vor allem die Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben, sondern Leistungen auf Grund des "Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz" vom 30. Juni 1993 erhalten.

Die jährlichen Erhebungen der Sozialhilfestatistik gliedern sich - ebenso wie die frühere Sozialhilfestatistik - in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfänger

Die Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes enthält erstmals in den Paragraphen 127 bis 134 die ab 1. Januar 1994 gültigen Bestimmungen für die Statistik der Sozialhilfe. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich. Nicht erfasst werden im Statistikeil I Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander. Im Saarland sind als örtliche Träger die Landkreise und der Stadtverband Saarbrücken und als überörtlicher Träger das Landesamt für Soziales und Versorgung bestimmt.

Erläuterungen zum Erhebungsprogramm des Teils I der Sozialhilfestatistik, Ausgaben und Einnahmen ab dem Berichtsjahr 1994

Gemeldet werden auf einem Erhebungsbogen im Berichtsjahr für jeden Sozialhilfeträger bei den **Ausgaben** die Hilfeleistungen an Berechtigte außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, und zwar jeweils gegliedert nach den Hilfearten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Hilfe zur Pflege,
- Eingliederungshilfe für Behinderte,
- Krankenhilfe, einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft oder für Sterilisation,
- sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Erfasst werden im Berichtsjahr für jeden Sozialhilfeempfänger bei den **Einnahmen**

- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz sowie Kostenersatz,
- Leistungen Dritter,
- Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen),
- und zwar jeweils sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen in der Untergliederung nach Haupthilfearten.

Wie schon bisher, werden auch im Rahmen der neuen Sozialhilfestatistik jährlich Angaben über Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für das jeweils abgelaufene Kalenderjahr erhoben. Die Untergliederung, nach der ab dem Berichtsjahr 1994 die Daten zu melden sind, unterscheidet sich jedoch teilweise vom bisherigen Verfahren. Insbesondere werden auch die Einnahmen differenziert nach den wichtigsten Hilfearten erfasst. Dadurch wird die Aussagekraft der Ergebnisse deutlich verbessert, da nunmehr Reinausgaben für wichtige Hilfearten (Reinausgaben = Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen) ausgewiesen werden können. Insgesamt entsprechen die Hilfearten der Aufwandsstatistik denjenigen, die auch in der Empfängerstatistik erfasst werden. Dadurch ist eine engere Verbindung beider Erhebungen sichergestellt.

Hervorzuheben ist u. a. die differenziertere Erfassung der Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt. Ab 1994 wird hier zwischen laufenden Leistungen ohne Hilfe zur Arbeit und solchen, die als Hilfe zur Arbeit gewährt werden, unterschieden. Dadurch kann zumindest annäherungsweise in Verbindung mit den Abgangsmeldungen der Empfängerstatistik abgeschätzt werden, inwieweit durch diese spezielle Unterstützung ein Ende der Hilfebedürftigkeit erreicht wird. Bei den Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen wurde analog zur Empfängerstatistik eine wesentlich tiefergehende Untergliederung vor allem der Hilfe zur Pflege vorgenommen. Die Kosten für diese Hilfeart sind nach dem Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und der Art der Unterbringung gegliedert. Dadurch wird ein in sozialpolitischer und finanzieller Hinsicht sehr bedeutsamer Aufgabenbereich wesentlich transparenter.

Auf Grund der aufgezeigten Änderungen wurde eine Anpassung der kommunalen Haushaltssystematik an die Neufassung der Sozialhilfestatistik notwendig. Unterschiede zu den Ergebnissen der Finanzstatistik wurden dabei weiter abgebaut. Verbindlich sind für die Finanzstatistik in den Unterabschnitten (Gliederung nach Hilfearten) die Dreisteller und für die Sozialhilfestatistik in der tiefsten Untergliederung die Viersteller. Im Saarland ist wie bisher die Unterscheidung nach örtlicher und überörtlicher Trägerschaft direkt aus der Haushaltssystematik zu entnehmen. Danach gelten für die fünf Haupthilfearten beim überörtlichen Träger die Unterabschnitte 415 bis 419 und beim örtlichen Träger die Unterabschnitte 410 bis 414. Auch beim Gruppierungsplan gab es Änderungen. Nunmehr gilt für alle Hilfearten bei den Leistungen an

Berechtigte außerhalb von Einrichtungen die Gruppierungsziffer 73 und in Einrichtungen die Gruppierungsziffer 74. Für eine korrekte Verbuchung und Erfassung der Sozialhilfeeinnahmen wurden in den Gruppen 24 und 25 (Ersatz von Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen) verschiedene Untergruppen (Dreisteller) gebildet. Die neuen Haushaltsstellen gelten jetzt für alle Bundesländer, und zwar teilweise bereits ab dem Berichtsjahr 1994. Im Saarland sind sie ab dem Haushaltsjahr 1995 auf Grund der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern vom 11. Mai 1994 verbindlich.

Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 05. August 1997 (BGBl. I S. 2 022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2 505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz –BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in entsprechender Anwendung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden.

Zwischen den zu meldenden Einnahmepositionen und der im Saarland ab 1995 gültigen kommunalen Haushaltssystematik besteht eine Verbindung, sodass die für die Statistik benötigten Informationen hierzu direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden können. Für die Berichtsstellen, die ihre Einnahmen nach der kommunalen Haushaltssystematik verbuchen, enthält der Fragebogen auf der Rückseite deshalb zusätzlich Angaben zu den korrespondierenden Untergruppennummern dieser Systematik.

Für die einzelnen Ausgabepositionen kann eine derartige Verbindung zur kommunalen Haushaltssystematik nicht hergestellt werden. Insofern müssen die für die Meldung der Ausgaben notwendigen Informationen aus den Einzelnachweisen oder auf anderem Wege zusammengestellt werden.

Dies gilt grundsätzlich - und zwar für Einnahmen und Ausgaben - auch für die Auskunftspflichtigen, bei denen die konkrete Umsetzung der neuen kommunalen Haushaltssystematik in den Haushaltsplänen wegen des notwendigen Vorlaufs für das Berichtsjahr noch nicht erfolgen konnte sowie für die Stellen, die ihre Ausgaben und Einnahmen nach der staatlichen Haushaltssystematik verbuchen.

Ergebnisse

Die Bruttoausgaben für die Sozialhilfe beliefen sich im Saarland im Jahre 2001 auf 340,2 Mio. Euro. Dies waren 3,0 Mio. Euro oder 0,9 % mehr als im Vorjahr.

Die Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt, die klassische Form der Sozialhilfe, gingen im Berichtsjahr um 2,0 % oder 3,5 Mio. Euro auf 171,1 Mio. Euro zurück. Die finanziellen Aufwendungen für Hilfeleistungen in besonderen Lebenslagen erhöhten sich um 6,5 Mio. Euro oder 4,0 % auf nunmehr 169,0 Mio. Euro. Insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfe für Behinderte sind die Kosten weiter gestiegen. Die Bruttoausgaben erhöhten sich hier um fast 6 Mio. Euro oder 5,1 % auf nunmehr 123,0 Mio. Euro. Weitere Ausgabenschwerpunkte waren Leistungen für Pflege mit 25,8 Mio. Euro und Krankenhilfe mit 15,2 Mio. Euro. Die Hauptlast der Ausgaben trugen die Landkreise und der Stadtverband Saarbrücken als örtliche Träger mit zusammen 198,2 Mio. Euro. Das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung als überörtlicher Träger brachte insgesamt 142,0 Mio. Euro auf.

Den Ausgaben standen Einnahmen in Höhe von 33,3 Mio. Euro gegenüber, so dass sich Nettoausgaben von 306,8 Mio. Euro ergaben. Die Nettoausgaben je Einwohner sind im Landesdurchschnitt mit 287 Euro gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die örtlichen Träger der Sozialhilfe waren im Durchschnitt mit 165 Euro je Einwohner belastet, wobei der Stadtverband Saarbrücken mit 249 Euro über dem Landesmittel lag. Die Kreise St. Wendel und Merzig-Wadern lagen mit 94 Euro bzw. 97 Euro je Einwohner deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung als überörtlicher Träger wendete durchschnittlich 122 Euro je Einwohner auf.

Die Bruttoausgaben für Leistungen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beliefen sich im Saarland im Jahre 2001 auf 25,5 Mio. Euro. Dies waren 7,1 Mio. Euro oder 21,8 % weniger als im Vorjahr. Die Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz liegen demnach auf dem niedrigsten Stand seit Einführung des Gesetzes im November 1993. Hauptursache für den Ausgabenrückgang im Jahr 2001 ist die stark rückläufige Zahl von Asylbewerbern (- 19,0 %).

An Leistungen in besonderen Fällen - hierunter sind Leistungen analog dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) zu verstehen - wurden 12,5 Mio. Euro aufgewendet, Grundleistungen in Form von Sachleistungen, Wertgutscheinen bzw. Geldleistungen wurden in Höhe von 7,5 Mio. Euro gezahlt. Weitere Ausgaben waren Leistungen für Krankenhilfe (4,3 Mio. Euro), Ausgaben für Arbeitsgelegenheiten (0,3 Mio. Euro) und sonstige Leistungen (0,8 Mio. Euro).

Den Ausgaben standen Einnahmen von 2,9 Mio. Euro gegenüber, sodass sich für das Jahr 2001 Nettoausgaben von 22,6 Mio. Euro ergaben.

**Zusammenfassende Übersichten:
Bruttoausgaben der Sozialhilfe im Saarland 1981 bis 2001¹⁾**

Jahr	Insgesamt	Davon				Sozialhilfebelastung je Einwohner ²⁾
		Hilfe zum Lebensunterhalt	darunter		Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	
			in Einrichtungen			
1 000 EUR						
1981	130 606,6	52 063,2	11 274,6	78 543,5	61 921,6	122,67
1982	142 643,9	59 512,6	11 876,2	83 131,4	68 884,7	134,51
1983	151 499,5	67 252,3	13 267,7	84 247,3	70 550,0	143,70
1984	170 243,2	76 257,8	13 270,5	93 985,4	80 078,0	161,89
1985	190 160,8	90 216,3	12 948,7	99 944,5	85 365,9	181,40
1986	206 470,1	101 434,0	12 660,0	105 036,1	88 876,9	197,80
1987	219 859,3	107 859,7	12 984,2	111 999,6	94 365,9	208,27
1988	229 113,1	120 464,9	12 901,7	108 648,2	88 823,9	217,56
1989	248 959,3	130 491,2	13 429,8	118 468,1	96 771,4	235,54
1990	271 178,3	145 276,6	17 385,2	125 901,7	102 071,4	253,37
1991	289 704,0	151 965,9	18 751,6	137 738,0	115 550,1	269,57
1992	305 984,9	169 974,9	21 733,6	187 139,1	163 982,4	330,76
1993	414 656,8	203 444,7	23 960,7	211 212,2	184 029,6	382,32
1994	361 202,3	183 026,5	27 691,8	178 175,8	153 208,6	333,32
1995	385 867,8	200 054,1	30 359,5	134 684,5	164 794,6	356,07
1996	412 205,3	210 395,6	24 043,4	201 809,7	183 176,8	380,45
1997	347 751,5	199 758,6	13 945,0	147 993,0	129 562,6	321,21
1998	351 890,1	201 529,4	9 993,6	145 247,8	132 192,8	326,73
1999	346 421,6	189 241,6	9 150,9	157 180,0	138 888,6	322,73
2000	337 222,3	174 685,8	9 040,9	162 536,5	143 391,9	314,72
2001	340 177,0	171 146,5	8 927,6	169 030,5	147 009,4	318,64

^{*)} Bis 1993 einschließlich der Aufwendungen für Asylbewerber. 1) Einschließlich TB-Hilfe. Ab 1988 entfallen die Ausgaben für die Tuberkulosehilfe. 2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

**Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Saarland 1994 bis 2001
1 000 EUR**

Jahr	Insgesamt	Davon				Ausgaben je Einwohner ¹⁾
		Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG	darunter in Einrichtungen	Grundleistungen, § 3 Leistungen §§ 4 – 6	darunter in Einrichtungen	
1994	55 680,6	47 445,0	3 907,3	8 235,6	2 259,7	51,38
1995	59 115,1	52 781,6	7 206,1	6 333,5	3 703,5	54,55
1996	54 651,2	45 011,8	5 336,6	9 639,5	5 486,4	50,44
1997	50 194,8	20 307,1	2 199,9	29 887,7	8 796,7	46,36
1998	41 963,7	-	-	41 963,7	9 365,8	38,97
1999	34 278,4	-	-	24 281,8	8 860,4	31,93
2000	32 582,7	8 195,3	527,4	21 321,7	6 750,7	30,41
2001	25 465,0	12 469,5	673,4	7 479,3	3 240,3	23,85

1) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

A Sozialhilfe nach
1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	171 146 519	162 218 877	8 927 642
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	120 664 925	111 844 905	8 820 020
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	28 241 075	28 230 558	10 517
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	19 454 969	19 357 864	97 105
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	2 785 550	2 785 550	-
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	169 030 487	22 021 056	147 009 431
7	Hilfe zur Pflege zusammen	25 801 684	4 346 161	21 455 523
8	Ambulant	4 346 161	4 346 161	-
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 370 121	1 370 121	-
10	Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit	570 466	570 466	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 018 859	1 018 859	-
12	Anderen Leistungen	1 386 715	1 386 715	-
13	Teilstationär	14 504	-	14 504
14	Vollstationär	21 441 019	-	21 441 019
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	122 984 656	9 916 907	113 067 749
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	756 000	334 865	421 135
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	13 113 008	6 163 351	6 949 657
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 499 126	1 734 349	4 764 777
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschreibung	1 051 592	123 661	927 931
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	60 135 854	-	60 135 854
21	Suchtkrankenhilfe	3 295 976	39 125	3 256 851
22	Sonstige Eingliederungshilfe	38 133 100	1 521 556	36 611 544
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	15 228 840	5 910 635	9 318 205
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	5 015 307	1 847 353	3 167 954
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	8 277	8 277	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	33 901	17 486	16 415
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	16 813	6 062	10 751
28	Blindenhilfe ¹⁾	-	-	-
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 103 107	1 103 107	-
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 570 096	563 805	3 006 291
31	Altenhilfe	135 006	135 006	-
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	148 107	13 610	134 497
33	AUSGABEN INSGESAMT	340 177 006	184 239 933	155 937 073

1) Im Saarland wird die Blindenhilfe nicht nach BSHG, sondern nach dem saarländischen Blindenhilfegesetz gewährt. Im Jahre 2001 beliefen sich die Ausgaben auf 10,6 Mio. EUR.

**dem BSHG
Trägers, der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2001**

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger			durch überörtlichen Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
171 146 519	162 218 877	8 927 642	-	-	-	1
120 664 925	111 844 905	8 820 020	-	-	-	2
28 241 075	28 230 558	10 517	-	-	-	3
19 454 969	19 357 864	97 105	-	-	-	4
2 785 550	2 785 550	-	-	-	-	5
27 020 966	21 792 035	5 228 931	142 009 521	229 021	141 780 500	6
4 396 107	4 346 161	49 946	21 405 577	-	21 405 577	7
4 346 161	4 346 161	-	-	-	-	8
1 370 121	1 370 121	-	-	-	-	9
570 466	570 466	-	-	-	-	10
1 018 859	1 018 859	-	-	-	-	11
1 386 715	1 386 715	-	-	-	-	12
14 504	-	14 504	-	-	-	13
35 442	-	35 442	21 405 577	-	21 405 577	14
9 916 907	9 916 907	-	113 067 749	-	113 067 749	15
334 865	334 865	-	421 135	-	421 135	16
6 163 351	6 163 351	-	6 949 657	-	6 949 657	17
1 734 349	1 734 349	-	4 764 777	-	4 764 777	18
123 661	123 661	-	927 931	-	927 931	19
-	-	-	60 135 854	-	60 135 854	20
39 125	39 125	-	3 256 851	-	3 256 851	21
1 521 556	1 521 556	-	36 611 544	-	36 611 544	22
10 930 157	5 910 635	5 019 522	4 298 683	-	4 298 683	23
1 777 795	1 618 332	159 463	3 237 512	229 021	3 008 491	24
8 277	8 277	-	-	-	-	25
31 701	17 486	14 215	2 200	-	2 200	26
16 813	6 062	10 751	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	28
1 103 107	1 103 107	-	-	-	-	29
334 784	334 784	-	3 235 312	229 021	3 006 291	30
135 006	135 006	-	-	-	-	31
148 107	13 610	134 497	-	-	-	32
198 167 485	184 010 912	14 156 573	142 009 521	229 021	141 780 500	33

**A Sozialhilfe nach
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Art des Trägers,**

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen - Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein da	
			zusammen	Kostenbeiträge und Aufwen- dungs- ersatz; Kosten- ersatz
			EUR	
Örtliche				
Außerhalb von Einrichtungen				
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	162 218 877	18 582 446	2 047 644
2	Hilfe zur Pflege	4 346 161	127 209	67 892
3	Eingliederungshilfe für Behinderte	9 916 907	218 188	897
4	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	5 910 635	198 631	18 757
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 618 332	39 181	775
6	Zusammen	184 010 912	19 165 655	2 135 965
In Einrichtungen				
7	Hilfe zum Lebensunterhalt	8 927 642	1 563 313	396 147
8	Hilfe zur Pflege	49 946	21 760	1 915
9	Eingliederungshilfe für Behinderte	-	-	-
10	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	5 019 522	223 289	1 472
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	159 463	28 725	734
12	Zusammen	14 156 573	1 837 087	400 268
Zusammen				
13	Hilfe zum Lebensunterhalt	171 146 519	20 145 759	2 443 791
14	Hilfe zur Pflege	4 396 107	148 969	69 807
15	Eingliederungshilfe für Behinderte	9 916 907	218 188	897
16	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	10 930 157	421 920	20 229
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 777 795	67 906	1 509
18	Zusammen	198 167 485	21 002 742	2 536 233
Überörtliche				
Außerhalb von Einrichtungen				
19	Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
20	Hilfe zur Pflege	-	-	-
21	Eingliederungshilfe für Behinderte	-	-	-
22	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	-	-	-
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	229 021	-	-
24	Zusammen	229 021	-	-
In Einrichtungen				
25	Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
26	Hilfe zur Pflege	21 405 577	1 512 998	498 835
27	Eingliederungshilfe für Behinderte	113 067 749	9 873 706	945 901
28	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	4 298 683	-	-
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 008 491	265 777	5 338
30	Zusammen	141 780 500	11 652 481	1 450 074
Zusammen				
31	Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
32	Hilfe zur Pflege	21 405 577	1 512 998	498 835
33	Eingliederungshilfe für Behinderte	113 067 749	9 873 706	945 901
34	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	4 298 683	-	-
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 237 512	265 777	5 338
36	Zusammen	142 009 521	11 652 481	1 450 074
Ins				
Außerhalb von Einrichtungen				
37	Hilfe zum Lebensunterhalt	162 218 877	18 582 446	2 047 644
38	Hilfe zur Pflege	4 346 161	127 209	67 892
39	Eingliederungshilfe für Behinderte	9 916 907	218 188	897
40	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	5 910 635	198 631	18 757
41	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 847 353	39 181	775
42	Zusammen	184 239 933	19 165 655	2 135 965
In Einrichtungen				
43	Hilfe zum Lebensunterhalt	8 927 642	1 563 313	396 147
44	Hilfe zur Pflege	21 455 523	1 534 758	500 750
45	Eingliederungshilfe für Behinderte	113 067 749	9 873 706	945 901
46	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	9 318 205	223 289	1 472
47	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 167 954	294 502	6 072
48	Zusammen	155 937 073	13 489 568	1 850 342
Zusammen				
49	Hilfe zum Lebensunterhalt	171 146 519	20 145 759	2 443 791
50	Hilfe zur Pflege	25 801 684	1 661 967	568 642
51	Eingliederungshilfe für Behinderte	122 984 656	10 091 894	946 798
52	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangersch. oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	15 228 840	421 920	20 229
53	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	5 015 307	333 683	6 847
54	INSGESAMT	340 177 006	32 655 223	3 986 307

**dem BSHG
der Form der Unterbringung und nach Hilfearten 2001**

nahmen				Reine Ausgaben	Lfd. Nr.	
von						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen) von Darlehen)			
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen		EUR		
				% von Spalte 1		
Träger						
1 730 924	10 791 445	2 967 010	1 045 423	143 636 431	88,5	1
165	33 723	1 264	24 165	4 218 952	97,1	2
-	126 695	71 944	18 652	9 698 719	97,8	3
-	43 260	133 358	3 256	5 712 004	96,6	4
-	8 110	29 091	1 205	1 579 151	97,6	5
1 731 089	11 003 233	3 202 667	1 092 701	164 845 257	89,6	6
25 230	1088 154	40 630	13 152	7364 329	82,5	7
-	19 845	-	-	28 186	56,4	8
-	-	-	-	-	-	9
326	18 022	203 213	256	4 796 233	95,6	10
-	26 235	-	1 756	130 738	82,0	11
25 556	1152 256	243 843	15 164	12 319 486	87,0	12
1 756 154	11 879 599	3 007 640	1 058 575	151 000 760	88,2	13
165	53 568	1 264	24 165	4 247 138	96,6	14
-	126 695	71 944	18 652	9 698 719	97,8	15
326	61 282	336 571	3 512	10 508 237	96,1	16
-	34 345	29 091	2 961	1 709 889	96,2	17
1 756 645	12 155 489	3 446 510	1 107 865	177 164 743	89,4	18
Träger						
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	229 021	100	23
-	-	-	-	229 021	100	24
-	-	-	-	-	-	25
63 395	913 246	37 522	-	19 892 579	92,9	26
156 992	8 666 152	104 661	-	103 194 043	91,3	27
-	-	-	-	4 298 683	100,0	28
-	260 439	-	-	2 742 714	91,2	29
220 387	9 839 837	142 183	-	130 128 019	91,8	30
-	-	-	-	-	-	31
63 395	913 246	37 522	-	19 892 579	92,9	32
156 992	8 666 152	104 661	-	103 194 043	91,3	33
-	-	-	-	4 298 683	100,0	34
-	260 439	-	-	2 971 735	91,8	35
220 387	9 839 837	142 183	-	130 357 040	91,8	36
gesamt						
1 730 924	10 791 445	2 967 010	1 045 423	143 636 431	88,5	37
165	33 723	1 264	24 165	4 218 952	97,1	38
-	126 695	71 944	18 652	9 698 719	97,8	39
-	43 260	133 358	3 256	5 712 004	96,6	40
-	8 110	29 091	1 205	1 808 172	97,9	41
1 731 089	11 003 233	3 202 667	1 092 701	165 074 278	89,6	42
25 230	1 088 154	40 630	13 152	7 364 329	82,5	43
63395	933 091	37 522	-	19 920 765	92,8	44
156 992	8 666 152	104 661	-	103 194 043	91,3	45
326	18 022	203 213	256	9 094 916	97,6	46
-	286 674	-	1 756	2 873 452	90,7	47
245 943	10 992 093	386 026	15 164	142 447 505	91,3	48
1 756 154	11 879 599	3 007 640	1 058 575	151 000 760	88,2	49
63 560	966 814	38 786	24 165	24 139 717	93,6	50
156 992	8 792 847	176 605	18 652	112 892 762	91,8	51
326	61 282	336 571	3 512	14 806 920	97,2	52
-	294 784	29 091	2 961	4 681 624	93,3	53
1 977 032	21 995 326	3 588 693	1 107 865	307 521 783	90,4	54

**A Sozialhilfe nach
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Örtliche		
		Stadtverband Saarbrücken	Land	
			Merzig-Wadern	Neunkirchen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	85 160 709	9 367 851	23 351 438
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	64 937 646	6 348 125	14 987 281
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	8 428 049	1 539 665	5 537 392
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	10 875 845	1 173 124	2 351 180
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	919 169	306 937	475 585
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	12 654 098	2 752 986	3 124 479
7	Hilfe zur Pflege zusammen	1 849 701	210 419	717 048
8	Ambulant	1 849 701	197 581	717 048
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	418 557	92 056	131 900
10	Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit	369 671	22 083	80 370
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	500 253	59 935	182 918
12	Anderen Leistungen	561 220	23 507	321 860
13	Teilstationär	-	12 199	-
14	Vollstationär	-	639	-
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	3 281 437	2 050 702	1 015 332
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	196 805	37 309	533
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 492 245	533 290	677 750
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	135 139	1 419 013	29 166
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschreibung	484	-	-
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	-	-	-
21	Suchtkrankenhilfe	18 673	-	-
22	Sonstige Eingliederungshilfe	438 091	61 090	307 883
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	6 141 855	468 640	1 362 295
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	1 381 105	23 225	29 804
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	12 849	2 436	6 263
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3 220	-	12 437
28	Blindenhilfe ¹⁾	-	-	-
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	917 902	4 175	5 078
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	202 327	-	4 665
31	Altenhilfe	113 809	16 614	1 361
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	130 998	-	-
33	AUSGABEN INSGESAMT	97 814 807	12 120 837	26 475 917
34	Bruttoausgaben je Einwohner ²⁾	279,12	114,25	180,02
35	dagegen: Bruttoausgaben 2000	103 430 025	12 157 895	30 912 153
36	Bruttoausgaben je Einwohner 2000 ²⁾	293,35	114,84	208,31

1) Im Saarland wird die Blindenhilfe nicht nach BSHG, sondern nach dem saarländischen Blindenhilfegesetz gewährt. Im Jahre 2001 beliefen sich die Ausgaben auf 10,6 Mio. EUR. 2) Bevölkerungsstand Jahresdurchschnitt.

Dem BSHG
Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2001

Träger			zusammen	Überörtlicher Träger	Saarland	Dagegen 2000	Lfd. Nr.
kreis							
Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel					
26 695 870	18 490 640	8 080 011	171 146 519	-	171 146 519	174 685 859	1
17 887 727	11 180 317	5 323 829	120 664 925	-	120 664 925	120 232 956	2
5 901 845	5 382 022	1 452 102	28 241 075	-	28 241 075	29 198 702	3
2 488 880	1 561 848	1 004 092	19 454 969	-	19 454 969	21 095 320	4
417 418	366 453	299 988	2 785 550	-	2 785 550	4 158 881	5
3 947 205	2 738 411	1 803 787	27 020 966	142 009 521	169 030 487	162 536 458	6
671 231	512 726	434 982	4 396 107	21 405 577	25 801 684	25 555 639	7
668 926	512 726	400 179	4 346 161	-	4 346 161	4 169 225	8
466 620	88 086	172 902	1 370 121	-	1 370 121	1 255 078	9
42 023	26 092	30 227	570 466	-	570 466	661 154	10
50 086	134 460	91 207	1 018 859	-	1 018 859	1 099 239	11
110 197	264 088	105 843	1 386 715	-	1 386 715	1 153 754	12
2 305	-	-	14 504	-	14 504	11 265	13
-	-	34 803	35 442	21 405 577	21 441 019	21 375 150	14
1 401 746	1 204 072	963 618	9 916 907	113 067 749	122 984 656	117 014 528	15
9 162	46 746	44 310	334 865	421 135	756 000	783 394	16
1 114 346	648 239	697 481	6 163 351	6 949 657	13 113 008	12 695 783	17
-	96 753	54 278	1 734 349	4 764 777	6 499 126	5 091 135	18
-	-	123 177	123 661	927 931	1 051 592	832 770	19
-	-	-	-	60 135 854	60 135 854	60 915 390	20
-	20 452	-	39 125	3 256 851	3 295 976	2 942 430	21
278 238	391 882	44 372	1 521 556	36 611 544	38 133 100	33 753 626	22
1 603 047	953 137	401 183	10 930 157	4 298 683	15 228 840	16 284 525	23
271 181	68 476	4 004	1 777 795	3 237 512	5 015 307	3 681 765	24
5 194	3 025	58	8 277	-	8 277	17 922	25
3 165	6 576	412	31 701	2 200	33 901	27 512	26
419	194	543	16 813	-	16 813	49 464	27
-	-	-	-	-	-	-	28
169 567	3 394	2 991	1 103 107	-	1 103 107	1 108 725	29
88 864	38 928	-	334 784	3 235 312	3 570 096	2 197 071	30
2 399	823	-	135 006	-	135 006	138 982	31
1 573	15 536	-	148 107	-	148 107	142 089	32
30 643 075	21 229 051	9 883 798	198 167 485	142 009 521	340 177 006	337 222 317	33
144,76	135,20	103,72	185,82	133,16	318,97	315,31	34
32 794 946	22 977 665	10 858 086	213 130 771	133 290 822	-	-	35
154,36	145,8	113,42	198,7	119,67	-	-	36

**A Sozialhilfe nach
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben	Einnahmen	Reine	
				zusammen	je Einwohner
EUR					

					Ins
1	Saarland	340 177 006	32 655 223	307 521 783	288
2	davon: Landkreise	340 177 006	32 655 223	307 521 783	288
	Landkreise				
3	Stadtverband Saarbrücken	239 556 553	22 131 962	217 424 591	620
4	Merzig-Wadern	12 128 747	1 867 048	10 261 699	97
5	Neunkirchen	26 475 917	2 952 502	23 523 415	160
6	Saarlouis	30 872 096	2 641 140	28 230 956	133
7	Saarpfalz-Kreis	21 229 051	2 133 389	19 095 662	121
8	St. Wendel	9 914 642	929 182	8 985 460	94
9	Zusammen	340 177 006	32 655 223	307 521 783	288

					darunter ört
1	Saarland	198 167 485	21 002 742	177 164 743	166
2	davon: Landkreise	198 167 485	21 002 742	177 164 743	166
	Landkreise				
3	Stadtverband Saarbrücken	97 814 807	10 490 481	87 324 326	249
4	Merzig-Wadern	12 120 837	1 867 048	10 253 789	97
5	Neunkirchen	26 475 917	2 952 502	23 523 415	160
6	Saarlouis	30 643 075	2 630 679	28 012 396	132
7	Saarpfalz-Kreis	21 229 051	2 133 389	19 095 662	121
8	St. Wendel	9 883 798	928 643	8 955 155	94
9	Zusammen	198 167 485	21 002 742	177 164 743	166

**dem BSHG
nach regionaler Gliederung und Trägern 2001**

Ausgaben								Lfd. Nr.
Anteil an den Ausgaben	nach ausgewählten Hilfearten							
	laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Pflege			Eingliederungs- hilfe für Behinderte	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwanger- schaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung		
		zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen				
%	EUR							
gesamt								
90,4	143 636 431	24 139 717	4 218 952	19 920 765	112 892 762	14 806 920	1	
90,4	143 636 431	24 139 717	4 218 952	19 920 765	112 892 762	14 806 920	2	
90,8	71 450 648	21 730 827	1 838 248	19 892 579	106 336 433	10 356 000	3	
84,6	7 095 079	187 037	175 310	11 727	2 025 419	459 618	4	
88,8	19 529 959	717 048	717 048	-	1 015 332	1 094 109	5	
91,4	22 928 863	609 738	607 433	2 305	1 383 573	1 555 840	6	
90,0	15 876 865	495 663	495 663	-	1 184 951	948 654	7	
90,6	6 755 017	399 404	385 250	14 154	947 054	392 699	8	
90,4	143 636 431	24 139 717	4 218 952	19 920 765	112 892 762	14 806 920	9	
liche Träger								
89,4	143 636 431	4 247 138	4 218 952	28 186	9 698 719	10 508 237	1	
89,4	143 636 431	4 247 138	4 218 952	28 186	9 698 719	10 508 237	2	
89,3	71 450 648	1 838 248	1 838 248	-	3 142 390	6 057 317	3	
84,6	7 095 079	187 037	175 310	11 727	2 025 419	459 618	4	
88,8	19 529 959	717 048	717 048	-	1 015 332	1 094 109	5	
91,4	22 928 863	609 738	607 433	2 305	1 383 573	1 555 840	6	
90,0	15 876 865	495 663	495 663	-	1 184 951	948 654	7	
90,6	6 755 017	399 404	385 250	14 154	947 054	392 699	8	
89,4	143 636 431	4 247 138	4 218 952	28 186	9 698 719	10 508 237	9	

B Asylbewerber
1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Ein

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte Einnahmen		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Ausgaben insgesamt	25 464 999	18 083 875	7 381 124
	davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	12 469 478	11 796 044	673 434
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	10 973 425	10 878 965	94 460
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 496 053	917 079	578 974
5	Grundleistungen	7 479 348	4 239 012	3 240 336
6	Sachleistungen	2 741 379	65 362	2 676 017
7	Wertgutscheine	3 560	3 560	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	749 741	203 140	546 601
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	3 984 668	3 966 950	17 718
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 344 295	1 453 936	2 890 359
11	Arbeitsgelegenheiten	327 822	182 341	145 481
12	Sonstige Leistungen	844 056	412 542	431 514
13	Sachleistungen	338 730	43 210	295 520
14	Geldleistungen	505 326	369 332	135 994
15	Einnahmen insgesamt	2 854 198	2 274 833	579 365
	davon			
16	Kostenübernahme und Aufwendungsersatz, Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 436 896	857 531	579 365
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	99 773	99 773	-
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	1 317 529	1 317 529	-
19	Reine Ausgaben (Zeile 1 minus Zeile 15)	22 610 801	15 809 042	6 801 759
	dagegen 2000			
20	Ausgaben insgesamt	34 278 450	25 418 007	8 860 443
21	Einnahmen insgesamt	4 040 907	3 488 859	552 048
22	Reine Ausgaben	30 237 543	21 929 148	8 308 395

**leistungsstatistik
nahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2001**

		Davon					Lfd. Nr.
Landesauf- nahmestelle Lebach	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis					
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
6 283 979	8 137 807	1 601 432	1 841 721	4 341 110	1 868 733	1 390 217	1
224 654	5 421 365	1 324 815	1 082 923	2 387 851	1 065 522	962 348	2
94 460	4 826 554	1 154 042	1 000 675	2 085 801	933 097	878 796	3
130 194	594 811	170 773	82 248	302 050	132 425	83 552	4
3 222 618	1 735 183	95 536	459 674	1 183 304	509 348	273 685	5
2 676 017	15 859	3 211	33 710	-	-	12 582	6
-	291	-	1 326	-	-	1 943	7
546 601	78 380	7 049	33 375	71 686	6 671	5 979	8
-	1 640 653	85 276	391 263	1 111 618	502 677	253 181	9
2 259 712	755 169	100 388	269 260	570 411	268 974	120 381	10
145 481	74 436	16 991	10 698	45 782	4 686	29 748	11
431 514	151 654	63 702	19 166	153 762	20 203	4 055	12
295 520	30 227	-	12 983	-	-	-	13
135 994	121 427	63 702	6 183	153 762	20 203	4 055	14
579 365	1 319 342	151 029	152 748	305 974	283 650	62 090	15
579 365	727 162	10 695	10 135	75 832	30 360	3 347	16
-	12 575	9 148	13 358	51 549	6 633	6 510	17
-	579 605	131 186	129 255	178 593	246 657	52 233	18
5 704 614	6 818 465	1 450 403	1 688 973	4 035 136	1 585 083	1 328 127	19
7 140 499	9 927 532	2 430 070	3 150 006	6 181 384	3 546 423	1 902 588	20
548 696	2 008 698	188 631	277 703	445 427	447 179	124 573	21
6 591 803	7 918 834	2 241 439	2 872 303	5 735 905	3 099 243	1 778 015	22

B Asylbewerber
2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs-

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Aus			
		insgesamt	davon		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR					
Ins					
1	Saarland	25 464 999	12 469 478	7 479 348	4 344 295
2	Landesaufnahmestelle Lebach	6 283 979	224 654	3 222 618	2 259 712
3	Landkreise zusammen	25 464 999	12 469 478	7 479 348	4 344 295
Landkreise					
4	Stadtverband Saarbrücken	8 137 807	5 421 365	1 735 183	755 169
5	Merzig-Wadern	1 601 432	1 324 815	95 536	100 388
6	Neunkirchen	1 841 721	1 082 923	459 674	269 260
7	Saarlouis	10 625 089	2 612 505	4 405 922	2 830 123
8	Saarpfalz-Kreis	1 868 733	1 065 522	509 348	268 974
9	St. Wendel	1 390 217	962 348	273 685	120 381
10	Zusammen	25 464 999	12 469 478	7 479 348	4 344 295
Örtliche					
1	Saarland	14 675 682	9 031 518	3 468 565	1 748 184
2	Landesaufnahmestelle Lebach	-	-	-	-
3	Landkreise zusammen	14 675 682	9 031 518	3 468 565	1 748 184
Landkreise					
4	Stadtverband Saarbrücken	4 855 052	2 694 948	1 371 004	601 160
5	Merzig-Wadern	1 471 640	1 288 920	63 910	99 825
6	Neunkirchen	1 727 847	1 050 470	399 576	249 271
7	Saarlouis	3 904 145	2 258 420	1 004 323	495 093
8	Saarpfalz-Kreis	1 438 724	821 279	390 799	205 321
9	St. Wendel	1 278 274	917 481	238 953	97 514
10	Zusammen	14 675 682	9 031 518	3 468 565	1 748 184
Überörtlicher					
1	Saarland	10 789 317	3 437 960	4 010 783	2 596 111
2	Landesaufnahmestelle Lebach	6 283 979	224 654	3 222 618	2 259 712
3	Landkreise zusammen	10 789 317	3 437 960	4 010 783	2 596 111
Landkreise					
4	Stadtverband Saarbrücken	3 282 755	2 726 417	364 179	154 009
5	Merzig-Wadern	129 792	35 895	31 626	563
6	Neunkirchen	113 874	32 453	60 098	19 989
7	Saarlouis	6 720 944	354 085	3 401 599	2 335 030
8	Saarpfalz-Kreis	430 009	244 243	118 549	63 653
9	St. Wendel	111 943	44 867	34 732	22 867
10	Zusammen	10 789 317	3 437 960	4 010 783	2 596 111

**leistungsstatistik
gesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2001**

gaben		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
für			zusammen	je Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen					
EUR					%	
gesamt						
	327 822	844 056	2 854 198	22 610 801	21,18	88,8 1
	145 481	431 514	579 365	5 704 614	5,34	90,8 2
	327 822	844 056	2 854 198	22 610 801	15,84	88,8 3
	74 436	151 654	1 319 342	6 818 465	19,46	83,8 4
	16 991	63 702	151 029	1 450 403	13,67	90,6 5
	10 698	19 166	152 748	1 688 973	11,48	91,7 6
	191 263	585 276	885 339	9 739 750	19,06	91,7 7
	4 686	20 203	283 650	1 585 083	10,09	84,8 8
	29 748	4 055	62 090	1 328 127	13,94	95,5 9
	327 822	844 056	2 854 198	22 610 801	21,18	88,8 10
Träger						
	149 867	277 548	1 297 871	13 377 811	12,53	91,2 1
					-	2
	149 867	277 548	1 297 871	13 377 811	12,53	91,2 3
	58 216	129 724	470 291	4 384 761	12,51	90,3 4
	16 819	2 166	137 099	1 334 541	12,58	90,7 5
	10 443	18 087	144 938	1 582 909	10,76	91,6 6
	39 432	106 877	268 194	3 635 951	17,18	93,1 7
	4 686	16 639	219 653	1 219 071	7,76	84,7 8
	20 271	4 055	57 696	1 220 578	12,81	95,5 9
	149 867	277 548	1 297 871	13 377 811	12,53	91,2 10
Träger						
	177 955	566 508	1 556 327	9 232 990	8,65	85,6 1
	145 481	431 514	579 365	5 704 614	5,34	90,8 2
	177 955	566 508	1 556 327	9 232 990	3,31	85,6 3
	16 220	21 930	849 051	2 433 704	6,94	74,1 4
	172	61 536	13 930	115 862	1,09	89,3 5
	255	1 079	7 810	106 064	0,72	93,1 6
	151 831	478 399	617 145	6 103 799	1,89	90,8 7
	-	3 564	63 997	366 012	2,33	85,1 8
	9 477	-	4 394	107 549	1,13	96,1 9
	177 955	566 508	1 556 327	9 232 990	8,65	85,6 10

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, (06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>